

Lokale Aktionsgruppe Kulturräum Oberes Örtzetal

Ergebnisprotokoll der 12. LAG-Sitzung

24.06.2019, 18 bis 19.10 Uhr im Stadthaus Bergen



Moderation/Protokoll: KoRiS

Anlagen: 1. Anwesenheitsliste | 2. Folien aus der Präsentation (Auszug) | 3. Projektübersicht

1. Begrüßung

Jan Thomas (Bauamtsleiter der gastgebenden Stadt Bergen) begrüßt die LAG-Mitglieder, insbesondere neue Mitglieder: Jana Heins als Vertreterin der Gemeinde Faßberg und Julia Krause von der Touristinformation Wietzendorf, die nach einer Übergabezeit den Sitz von Ina Leitz-Sigmund im Themenbereich Tourismus übernimmt.

Vier Kommunen und fünf Themenbereiche der Wirtschafts- und Sozialpartner sind vertreten; die LAG ist damit beschlussfähig.

Die LAG genehmigt das Protokoll der 11. LAG-Sitzung vom 12.02.2019 ohne Änderungen und stimmt der Tagesordnung ohne Änderung zu.

2. Aktuelles aus den Projekten

→ siehe Anlage 2: Folien aus der Präsentation (Folie 5-7, 10) sowie Anlage 3: Projektübersicht

Bewilligungen und Anträge: Das ArL Lüneburg hat seit der letzten LAG-Sitzung für den **Wanderweg Fischeweg** (Lückenschluss bei Breloh) LEADER-Mittel bewilligt.

Das Ev. Bildungszentrum Hermannsburg hat für das Projekt **HeideLandGenuss** den LEADER-Förderantrag gestellt; er befindet sich in der Bearbeitung.

Zurückgezogene Projekte: Nach intensiver Diskussion und in Abstimmung mit dem Regionalmanagement und dem ArL hat sich die Stadt Bergen entschieden, die bewilligten Mittel für die **Liekenwoagenschüün** in Eversen zurückzugeben. Der Landkreis Celle gibt, auch nach direkter Ansprache der Akteure an den Landrat, die in den Haushalt der Stadt Bergen eingestellten Mittel für die Liekenwoagenschüün nicht frei. Eine Freigabe ist zurzeit nicht absehbar. Die freigegebenen LEADER-Mittel sollen anderen Projekten zu Gute kommen können.

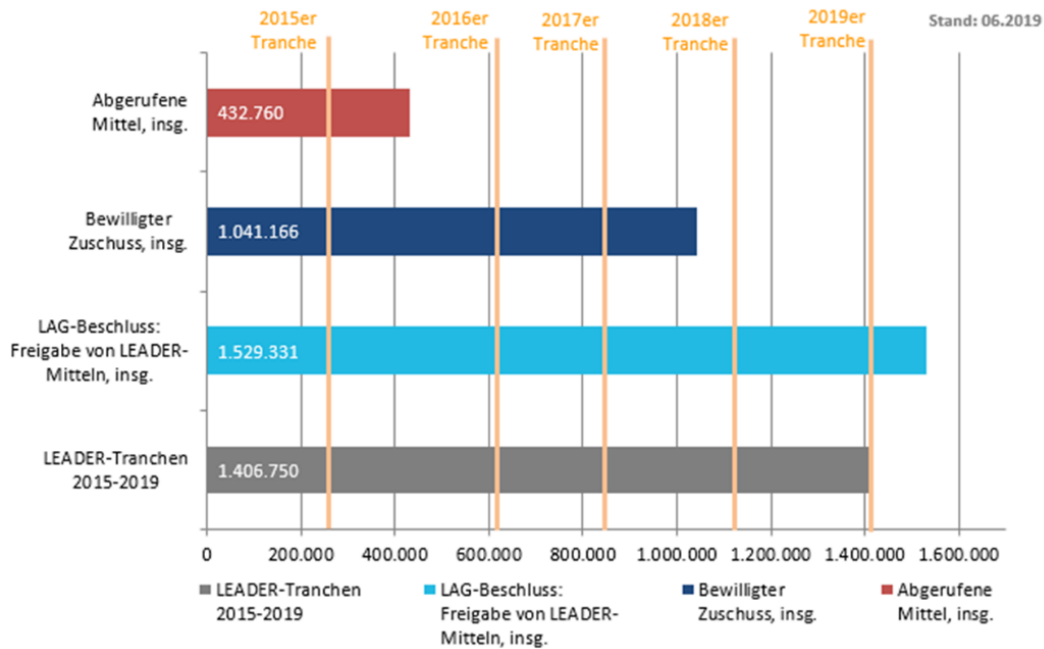
Die Kosten für den **Soccerpark Unterlüß** sind auch nach erneuter Ausschreibung deutlich über dem eingeplanten Betrag. Nach Diskussionen im Rat und mit Rücksprache des ArL hat sich die Gemeinde Südheide für den Rückzug der bewilligten Mittel entschieden. Ausschlaggebend hierfür war auch die Feststellung, dass der Soccerplatz in Wietzendorf durch seine Anbindung an den Sportverein sehr gut bespielt wird und einen „Pflegepaten“ hat; so ist er wenig durch Vandalismus gefährdet. Das wäre in Unterlüß mit der Anbindung an das Jugendzentrum nicht unbedingt gegeben.

Neue Projektideen: An das Regionalmanagement wurden neue Ideen herangetragen (siehe Folie 10). Die LAG diskutiert die Projektidee des Schützenvereins Niedersachsen Alvern (Munster) und kann sich aufgrund der Stellung, die Schützenvereine im Dorfgemeinschaftsleben einnehmen, vorstellen, das Projekt bei entsprechender Begründung mit LEADER-Mittel umzusetzen. Die Sanierungen gemeindlicher Sportstätten hingegen sollen weiterhin bevorzugt über das niedersächsische Sportstättenanierungsprogramm umgesetzt werden.

Mittelabruf: Die Abbildung zeigt, dass das Obere Örtzetal bis Juni 2019 432.760 € an LEADER-Mitteln abgerufen hat (roter Balken, inkl. abgerufener 2015er-Tranche). Nach aktuellen Einschätzungen wird das Obere Örtzetal die 2016er-Mittel knapp binden können: Bereits abgerechnet sind die **Wietzendorfer Soccer-Anlage** und die **Mehrzweckhalle Trauen**. In Abrechnung befinden sich der **Dorfladen „Tante Hanna“** in Müden (Örtze), der seit dem 6. Juni offiziell eröffnet hat, und die **Machbarkeitsstudie**

„**Naturentwicklung Örtze-Eck**“. Um die fällige Tranche zu binden, wird die Gemeinde Wietzendorf zudem die **Outdoor-Fitnessgeräte** am Wietzendorfer Moorlehrpfad zur Abrechnung bringen und einen Zwischenabruf für den Projektbaustein „mobile Bühne“ des Projekts „**Mobile Bühne** mit einem Unterstand“ am Museumshof Peetshof einreichen; die Bühne wurde am 24. Juni geliefert und wird beim Lila Sonntag am 8. September, der gleichzeitig den Abschluss der 11. Internationalen Ausstellung „Glasplastik und Garten“ in Munster bildet, zum Einsatz kommen.

Die von der LAG beschlossenen Mitteln (lichtblauer Balken) liegen mit rund 1,5 Mio. € über den aktuell verfügbaren LEADER-Mitteln (grauer Balken: Tranche 2016-2019, inkl. abgerufener Tranche 2015) von 1,4 Mio. € (grauer Balken). Diese Überzeichnung und die Bildung eines „Puffers“ hat sich angesichts der zurückgezogenen Projekte bereits jetzt bewährt. Die LAG wird dies weiter so handhaben.



LEADER-Tranchen 2015-2019 für das Obere Örtzetal (gerundet, Stand: 06.2019)

Laufende Mittel: Im Gebiet der Gemeinde Südheide steht ein 7-armiger Hauptwegweiser aus Holz, der erneuert werden muss (siehe Folie 11). Der touristisch bedeutsame Wegweiser, der u.a. die Richtung nach Bergen und Wietzendorf weist, wurde im Rahmen der AEP aufgestellt und ist ein beliebtes Fotomotiv in touristischen Broschüren. Der Ersatz des Wegweisers wird insbesondere von den anwesenden Touristikern begrüßt.

➔ Die LAG stimmt zu, die Kosten von rund 2.000 Euro in den Laufenden Kosten zu ergänzen.

3. Beratung und Beschluss über vorliegende LEADER-Projekte

Beschluss des Projekts „Skulpturen Yellow Boy und Bienenkorb in Wietzendorf“

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von c zur Verfügung gestellt wird.	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommune:	4
	WiSo-Partner:	5
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anzahl der infolge eines Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder: Keine, da die antragstellende Gemeinde Wietzendorf entschuldigt nicht an der Sitzung teilnimmt.	Kommune:	0
	WiSo-Partner:	0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltungen: 0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt		

Beschlussfassung „Dorfregion Bergen Süd“

Die LAG der LEADER-Region Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass ...

- ... die LAG die Antragstellung zur Aufnahme ins niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm der Stadt Bergen für die Dorfregion Bergen Süd mit den Orten Belsen, Hassel, Offen, Eversen, Sülze und Diesten befürwortet und unterstützt. In der Dorfregion gibt es viele Themen, insbesondere der Innenentwicklung, die nur auf der lokalen Ebene umgesetzt werden können. Dazu gehören beispielsweise Aufwertung bzw. Neugestaltung innerörtlicher Verkehrssituationen, Entwicklung der Ortsmitten, Modernisierung und Umnutzung von (privaten) Gebäuden oder die Initiierung von organisierten Nachbarschaftshilfen. Die Umsetzung solcher Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung leistet einen wichtigen Beitrag zu den regionalen Zielen, die in der Entwicklungsstrategie des REK verankert sind.
- ... die LAG die zu erwartenden Synergieeffekte begrüßt, die eine enge Verzahnung der Dorf- und LEADER-Region mit sich bringt und die das Oberes Örtzetal als Arbeits-, Lebens- und Kulturraum weiter befördern werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

(davon: 5 Stimmen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner, 3 Stimmen der Kommunen. Die Stadt Bergen nimmt wegen eines Interessenkonflikts als Antragstellerin für den Aufnahmeantrag nicht an der Abstimmung teil.)

4. LEADER aktiv

→ siehe Anlage 2: Folien aus der Präsentation (Folie 14-17)

Die **Protokolle der Projektgruppen Tourismus und Internet** werden als separate Anlagen mit dem Protokoll an die LAG versendet.

Jana Heins berichtet vom Tag der Bundeswehr und dem **Luftbrückenfest**, anlässlich dessen die Gemeinde Faßberg einen Bildungsfonds eingerichtet hat, der Projekte der Erinnerungskultur fördern wird. Zudem präsentiert sie der LAG die neuen Give-aways der LEADER-Region: Fahrradsattelüberzüge im Lila der Lüneburger Heide, bedruckt mit dem Logo des Oberen Örtzetals.

Christine Lindhorst nahm als LAG-Mitglied an der Veranstaltung **Kirche und LEADER – Welten verbinden und Kräfte bündeln** (6.-8. März) teil. Die Tagung war gut besucht und hat es verstanden, unterschiedliche kirchliche und weltliche Akteure in allen Altersklassen zusammenzubringen. Besonders deutlich wurde, dass der LEADER-Prozess in jedem Bundesland anders gestaltet ist und jeweils einem eigenen Regelwerk unterliegt, die (bürokratischen) Schwierigkeiten bei den Projektakteuren aber weitgehend dieselben sind (schwer durchschaubar, zu unflexibel, hoher Personalaufwand während gesamter Antrag- und Umsetzungsphase des Projekts). Die Projekte, die mit Hilfe von LEADER umgesetzt werden, sind jedoch sehr wertvoll, insbesondere in bevölkerungsarmen ländlichen Räumen. Beispiele reichten vom Kindersommercamp und der Kletterwand über Jugendbefragungen bis hin zum Garten der Begegnung und Mehrgenerationenparks. Interessant war ein Projekt, das eine Schirmfunktion übernommen hat: über eine Dachorganisation wurde viele kleine Low-Level- und Low-Budget-Projekte umgesetzt.

Elena Rautland, Katharina Ebeling und Siegfried Dierken berichten vom **LEADER-Lenkungsausschuss** (27.-28. Mai; siehe Folie 16-17): Die **ANBest-ELER** soll im Herbst in Kraft treten und wird insbesondere die Vorgaben (u.a. zur Vergabe) für private Projektträger vereinfachen.

Das Land ruft die in PFEIL verankerte sogenannte **Leistungsreserve** von 6% ab, die an den

Gesamtmittelabruf bis 2018 gebunden ist. Die zusätzlichen Mittel werden anhand eines Verteilungsschlüssels (Beteiligung an Kooperationsprojekten bis zum 31.12.2018, pro Kooperationsprojekt voraussichtlich rund 16.700 Euro zusätzlich) an die LEADER-Regionen verteilt und der 2018er-Tranche zugerechnet. Der Kulturraum war an einem Kooperationsprojekt beteiligt und wird die entsprechende Summe erhalten.

Das Land hat das Vorgehen für **Tausch/Abgabe/Aufnahme von LEADER-Mittel** vereinheitlicht. Bis zum 15. September haben die zuständigen Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL) die Verwendungsnachweise für die LEADER-Projekte geprüft; ab 16. September wird die Landesarbeitsgemeinschaft der niedersächsischen LAGn (LAG LAG) bei den Regionalmanagements Auskünfte über die Mittelverfügbarkeit einholen, so dass sie den Mitteltausch koordinierend unterstützen kann. Bis zum 15. Oktober melden die Regionen bzw. ÄrL den Mitteltausch beim Land.

Des Weiteren hat das Land mitgeteilt, dass es die Einführung eines „**Regionalbudgets**“ ab 2020 prüft. Idee ist, dass die LAG einen „Topf“ zur Verfügung hat, mit dem sie unbürokratisch und unaufwändig kleine Projekte fördern kann. Hierfür sind jedoch noch zahlreiche Fragen zu beantworten, u.a. Rechtsform der LAG, Form der Verwendungsnachweise, Kriterien für Mittelvergabe etc.

KoRiS hat einen Vorschlag für die in der Jahresplanung 2019 verankerten **LAG-Exkursion** erstellt (siehe Folie 14-15). Nach einer Diskussion beschließt die LAG, die geplante Exkursion nicht durchzuführen. Stattdessen soll vor jeder LAG-Sitzung die Möglichkeit geboten werden, umgesetzte LEADER-Projekte zu besichtigen. Das Regionalmanagement wird Tagesordnung und Einladung ab der nächsten LAG-Sitzung um diesen Punkt ergänzen.

Nachtrag: Aufgrund des Beschlusses hat die Projektgruppe Tourismus den Veranstaltungsort der kommenden Sitzung am 5. September von Faßberg nach Munster in den Ollershof verlegt. Die Projektgruppe erhält im Vorfeld der Sitzung die Möglichkeit, die mit LEADER-Mitteln unterstützte Ausstellung Glasplastik und Garten unter der Führung von Rudolf Horst (Stadt Munster) zu besichtigen.

Nächste Termine

LAG	5. November, 18 Uhr in der Gemeinde Faßberg
Steuerungsgruppe	3. Dezember in der Gemeinde Wietzendorf
Projektgruppen	PG Tourismus: 5. September, 19 Uhr im Ollershof Munster PG Internet: 21. Oktober, 18 Uhr im Rathaus Wietzendorf
Glasplastik und Garten	17. August bis 8. September in Munster
Lila Sonntag	8. September in Munster am Tag der Glasplastik

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Institution/Funktion	Kontakt
Kommunen		
Ebeling, Katharina	Gemeinde Südheide, Fachbereichsleiterin Planen, Bauen und Entwicklung	<i>Katharina.Ebeling@gemeinde-suedheide.de</i>
Fleckenstein, Christina	Stadt Munster, Bürgermeisterin	<i>christina.fleckenstein@munster.de</i>
Heins, Jana	Gemeinde Faßberg, Wirtschaft und Tourismusförderung	<i>Jana.heins@faßberg.de</i>
Horst, Rudolf	Stadt Munster, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung,	<i>Rudolf.Horst@munster.de</i>
Thomas, Jan	Stadt Bergen, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt	<i>Jan.Thomas@bergen-online.de</i>
Wirtschafts- und Sozialpartner		
Themenbereich Tourismus		
Krause, Julia	Touristinformation Wietzendorf	<i>verkehrsverein@wietzendorf.de</i>
Leitz-Siegmund, Ina	Touristinformation Wietzendorf	<i>verkehrsverein@wietzendorf.de</i>
Themenbereich Soziales		
Lindhorst, Christine	Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen	<i>c.lindhorst@elm-mission.net</i>
Ulrich, Christel	Sozialstation Bergen	<i>Familie_Ulrich@gmx.de</i>
Themenbereich Bildung		
Haase, Stephan	Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg – Heimvolkshochschule	<i>s.haase@bildung-voller-leben.de</i>
Meyer, Silke	Schulleiterin Gymnasium Munster	<i>sekretariat@gymun.de</i>
Themenbereich Klimaschutz		
Krüger, Karlheinz	Landschaftspflegeverband Südheide	<i>Karlheinz.Krueger@bergen-online.de</i>
Rettmer, Martin	Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH	<i>martin.rettmer@ihr-stadtwerk.de</i>
Themenbereich (Land-)Wirtschaft		
Mienert, Hartwig	Agentur für Arbeit, Munster	<i>hartwig.mienert@ewe.net</i>
Beratende Mitglieder		
Dierken, Siegfried	ArL, Geschäftsstelle Verden	<i>siegfried.dierken@arl-ig.niedersachsen.de</i>